

# Dorffest-Atmosphäre in Platjenwerbe

Routinier Frank Themsen tritt beim Sieben-Meilen-Lauf die Nachfolge des Hattrick-Siegers an – 215 Teilnehmer



Auf geht's. Die Starter und Starterinnen über die sieben und 3,3 Meilen machten sich in Platjenwerbe gemeinsam auf den Weg.

FOTO: CIANA-SOPHIE SCHMITZ

VON KARSTEN HOLLMANN

**Platjenwerbe.** Die Titelverteidigung beim Sieben-Meilen-Lauf der SG Platjenwerbe ist ausgeblieben. Nachdem Timo Reich von der TuSG Ritterhude in den vergangenen drei Jahren einen Sieger-Hattrick über die lange Strecke eingefahren hatte, nahm er in diesem Jahr an der Veranstaltung nicht teil. In Abwesenheit des Dominators der vergangenen Jahre sicherte sich Frank Themsen von der LG Bremen-Nord den ersten Platz in der Gesamtwertung aller Männer.

In seiner Zeit von 41:35 Sekunden war der Routinier über die umgerechnet 11,27 Kilometer, aber tatsächlich laut GPS nur etwa 10,5 Kilometer lange Strecke um drei Sekunden schneller unterwegs als Timo Reich bei seinem Sieg im vergangenen Jahr. Hätte Reich also die Form aus dem Jahre 2023 aufgewiesen, wäre es wohl zu einem Kopf-an-Kopf-Duell zwischen ihm und Frank Themsen gekommen. „Meine Zeit war in Ordnung“, urteilte Frank Themsen. Der 56-Jährige hatte vor 34 Jahren auch seinen allerersten Volkslauf in Platjenwerbe bestritten und war im Jahre 1990 in 40:40 Minuten Zweiter in der Gesamtwertung geworden. Es sollten noch einige Siege folgen. Bei seiner besten Zeit war Themsen etwa fünf Minuten schneller als jetzt. Themsen kennt seine Trainingsstrecke in- und auswendig. „Die Strecke hat sich in all den Jahren niemals verändert“, blickt der Leuchtenburger zurück. Mittlerweile könne er aber altersmäßig locker der Vater von vielen Konkurrenten sein.

„Wir konnten unseren beliebten Lauf wieder erfolgreich durchführen“, frohlockte Sebastian Schmitz aus dem Organisations-Team der Gastgeber. Mit 215 Läufern und Läuferinnen im Alter zwischen fünf und 85 Jahren hätten die Platjenwerber bei tollem Laufwetter um die 17 Grad fast „Dorffest-Atmosphäre“ im beschaulichen Ort am Rande der Hansestadt gehabt. Ältester Teilnehmer war mal wieder der vereinslose Nordbremer Adolf Weigelt. Der 85-Jährige reichte die Rote Laterne über die 3,3 Meilen an Platjenwer-

bes Andrey Ayvazov weiter. „Besonders der Zulauf über die Minimeile hat uns sehr gefreut. Hier haben wir einen Zuwachs auf über 100 Kinder erfahren. Und zum ersten Mal mussten wir vier Kinderläufe starten, weil es sonst auf der Strecke schlicht zu voll geworden wäre“, erläuterte Schmitz. Im vergangenen Jahr hatten sich noch 73 Kinder auf die Minimeile begeben. Schnellstes von 52 Mädchen war in diesem Jahr Paulin Saße von der SG Platjenwerbe in 4:32 Minuten. Bei den Jungen entschied Elias Lepschy vom TV Lilienthal den kürzesten Lauf der Veranstaltung in 3:47 Minuten für sich.

„Die Strecke hat sich in all den Jahren niemals verändert.“

Frank Themsen, LG Bremen-Nord

Auch im Hauptlauf über sieben Meilen waren wieder mehr Teilnehmer am Start. Frank Themsen setzte sich dabei im Gesamtklassement mit fast einer Minute Vorsprung auf den zweitplatzierten Dennet Kück (Bremerländer Tennissportverein) durch. Der 22-Jährige verwies wiederum den Lokalmatadore Moritz Helmke um 27 Sekunden auf die dritte Position. Moritz Helmke lieferte sich im Endspurt einen packenden Zweikampf um das Podium mit dem Bremen-Liga-Fußballer Jasper Look vom Blumenthaler SV. Der laufstarke Außenverteidiger hatte am Ende nur um eine Sekunde das Nachsehen.

Bei den Frauen holte sich mit Maren Huckschlag ebenfalls eine Aktive der LG Bremen-Nord den Gesamtsieg über die lange Distanz. Sie lief ein einsames Rennen und wies am Ende einen Vorsprung von etwa fünfminütlichen Minuten auf die zweitplatzierte Janet Wodäge auf. Der Sieg über die 3,3 Meilen-Distanz ging ebenso an die LG Bremen-Nord. Michael Rachold bezwang bei den Männern

Robin Neumann (Schlauch United) um 27 Sekunden. Für den Trainingspartner von Frank Themsen war es nach vielen Verletzungssorgen ein erfolgreiches Comeback und mit seinen 57 Jahren der erste Sieg bei einem Volkslauf überhaupt. Auf seiner Strecke beeindruckte der gerade einmal zwölf Jahre alte Arik Flender von der heimischen SG Platjenwerbe. Der Sieger der Jungen M12 verfehlte mit seinen 24:02 Minuten als Gesamtvierter nur knapp das Podest.

Der weiblichen Jugend U18 gehörte die vereinslose Marlo Frick als Gesamtsiegerin bei

**Mini-Meile, Gesamtwertung Schüler:** 1. Elias Lepschy (TV Lilienthal) 3:47 Minuten; 2. Julian Mattfeld (ohne Verein) 3:59; 3. Lasse Meyer (ASV Ihlpohl) 4:02; Jungen M6: 1. Henry Krause (SG Platjenwerbe) 5:49; Jungen M7: 1. Luke Mc Kay (SG Platjenwerbe) 5:20; Jungen M9: 1. Milo Peters (ASV Ihlpohl) 4:16; Jungen M10: 1. Leo Mook (TSV Lesum-Burgdamm) 4:17; Jungen M11: 1. Oscar Stiels (ASV Ihlpohl) 4:29; Jungen M12: Elias Lepschy (TV Lilienthal) 3:47; **Schülerinnen:** 1. Paulin Saße (Platjenwerbe) 4:32; 2. Mathilde Mielke (ohne Verein) 4:44; 3. Leona Krause (SG Platjenwerbe) 6:21; Mädchen W6: 1. Sophia Kay (SG Platjenwerbe) 6:21; Mädchen W7: 1. Naya Peters (ASV Ihlpohl) 5:30; Mädchen W8: 1. Viktoria Stankiewicz (Blumenthaler TV) 5:18; Mädchen W9: 1. Amelia Kay (Blumenthaler TV) 5:04; Mädchen W10: 1. Nora Bortmann (LG Hansa Stuhr) 4:56; Mädchen W11: 1. Mathilde Mielke (ohne Verein) 4:44; Mädchen W12: 1. Paulin Saße (Platjenwerbe) 4:32

**3,3-Meilen-Lauf, Gesamtwertung Männer:** 1. Michael Rachold (LG Bremen-Nord) 20:19; 2. Robin Neumann (Schlauch United 06) 20:46; 3. Timo Meyer (ohne Verein) 22:51; Jungen M12: 1. Arik Flender (SG Platjenwerbe) 24:02; Jungen M13: 1. Henry Koch (TSV Jahn Brinkum) 25:52; Jungen M14: 1. Lukas Haupt (SV Werder Bremen) 28:38; Jungen M15: 1. Haidr Elmarazi (ohne Verein) 28:10; männliche Jugend U18: 1. Johan Kern (ohne Verein) 26:45; Männerklasse: 1. Robin Neumann (Schlauch United 06) 20:46; M35: 1. Philipp Bock (ohne Verein) 24:17; M40: 1. Christian Bortmann (ohne Verein) 26:37; 2. Andreas Thoden (SG Platjenwerbe) 26:54; 3. Hajo Hayen (TSV Lesum-Burgdamm) 37:19; M45: 1. Timo Meyer (ohne Verein) 22:51; M50: 1. Klaus Beckmann (ohne Verein) 29:30; M55: 1. Michael Rachold (LG Bremen-Nord) 20:19; 2. Thomas Klenk (Blumenthaler TV) 29:42; 3. Andreas Höweler (SG Platjenwerbe) 39:42; M60: 1. Stefan Ziegler (ohne Verein) 34:41; M65: 1. Udo Schröder (SG Platjenwerbe) 45:08; M85: 1. Adolf Weigelt (ohne Verein) 51:19

**Gesamtwertung Frauen:** 1. Marlo Frick (ohne Verein) 26:58; 2. Annika Bahr (SG Platjenwerbe) 28:54; 3. Henriette Brehme (JDV Bremen) 29:39; Mädchen W10: 1. Levke Hayen (TSV Lesum-Burgdamm) 37:18; weibliche Jugend U18: 1. Marlo Frick (ohne Verein) 26:58;

den Damen an. Die mehr als doppelt so alte Lokalmatadorin Annika Bahr freute sich hier über einen starken zweiten Rang. Als Team behauptete sich knapp die Gruppe „Schnell zum Tresen“ vor dem Trio von der LG Bremen-Nord.

„Es war ein sehr gut organisierter Lauf in familiärer Atmosphäre. Die mehr als 100 Kinder über die Minimeile sind schon der Wahnsinn für einen solchen Dorffest“, teilte Frank Themsen mit. Viel mehr als die 215 Starter könne ein solch kleiner Verein aus seiner Sicht auch gar nicht stemmen.

**W30:** 1. Nastasja Nadolska (FC Hansa Schwanewede) 31:33; **W35:** 1. Annika Bahr (SG Platjenwerbe) 28:54; **W40:** 1. Wiebke Meyer (ASV Ihlpohl) 33:32; **W45:** 1. Andrea Kloos (1. FC Burg) 32:00; **W50:** 1. Corinna Look (SG Platjenwerbe) 30:59; **W55:** 1. Iris Riemann (Burg) 32:28; **W60:** 1. Karin Schröder (SG Platjenwerbe) 50:21; **W65:** 1. Denise Beall (ohne Verein) 55:22

**7-Meilen-Lauf, Gesamtwertung Männer:** 1. Frank Themsen (LG Bremen-Nord) 41:35; 2. Dennet Kück (Bremerländer Tennissportverein) 42:25; 3. Moritz Helmke (SG Platjenwerbe) 42:52; Jungen M14: 1. Louis Hoppe (SG Platjenwerbe) 49:12; Jungen M15: 1. Jorin Krause (DAV) 48:50; männliche Jugend U18: 1. Jonah Lepschy (TV Lilienthal) 50:56; männliche Jugend U20: 1. Jasper Look (Blumenthaler TV) 42:53; 2. Jonathan Schulz (TSV Lesumstotel) 1:04:36; Männerklasse: 1. Dennet Kück (Bremerländer Tennissportverein) 42:25; 2. Moritz Helmke (SG Platjenwerbe) 42:52; M30: 1. Timo Schepers (ohne Verein) 44:50; 2. Janik Schepers (ohne Verein) 45:04; 3. Mirco Rönpage (SG Platjenwerbe) 48:12; M35: 1. Bastian Schwarzat (ohne Verein) 47:03; M40: 1. Mattes Bräu (ohne Verein) 47:05; M45: 1. Oliver Blau (ohne Verein) 43:16; M50: 1. Marcel Sievert (ohne Verein) 49:04; M55: 1. Frank Themsen (LG Bremen-Nord) 41:35; 2. Udo Burchard (ASV Ihlpohl) 45:43; 3. Jens Otten (LG Bremen-Nord) 48:57; M60: 1. Holger Bannies (LG Bremen-Nord) 48:22; 2. Vedat Ciftci (ohne Verein) 54:59; 3. Thomas Pieritz (Platjenwerber Runners) 1:03:13; M65: 1. Gerhard Seelen (ohne Verein) 45:33; M70: 1. Manfred Kroll (ohne Verein) 1:01:52

**Gesamtwertung Frauen:** 1. Maren Huckschlag (LG Bremen-Nord) 51:34; 2. Janet Wodäge (ICH) 57:02; 3. Meike Helmke (SG Platjenwerbe) 57:15; W40: 1. Marie Jordan (SV Garlstadt) 57:26; W45: 1. Christine Hottmann (ohne Verein) 1:01:40; W50: 1. Janet Wodäge (ICH) 57:02; W55: 1. Meike Helmke (SG Platjenwerbe) 57:15; W65: 1. Karin Reents-Sparr (ohne Verein) 1:02:18

**Teamwertung:** 1. Schnell zum Tresen mit Dennet Kück, Fynn-Luca Schmitz und Elias Pieray 2:17:28 Stunden; 2. LG Bremen-Nord mit Frank Themsen, Holger Bannies und Jens Otten 2:18:54; 3. Last Minute mit Moritz Helmke, Bastian Schwarzat und Meike Helmke 2:27:10